

Der Wirt Andreas Marxer aus Nendeln bittet Joseph Johann von Liechtenstein, dass ihm die Strafe für die unerlaubte Ausschank Feldkircher Weines erlassen wird. Ausf. o O., o. D. [ca. 1724 Januar 29], AT-HAL, H 2614, unfol.

[1] Durchlächtigster hertzog.

Gnädigster landsfürst und herr, etc.¹

Euer hochfürstlich durchlaucht mit gegenwärtigem zu beunruhigen bitte, mir nicht ungnädig aufzunehmen, weilen im August 1723 meine ehewürthin ohne mein wissen, als ich im Baad² zu Triesen³ ware, ein halb fueder rothen Veltkircher⁴ wein, ohne zuvor von dem löblichen Oberambt⁵ genomene erlaubtnus, an schulden angenommen und erkauffet hat. Wann nun aber in dero gantzen herrschafft kein rother wein zu bekommen gewesen, und mein weib von diesem verboth nicht gewust, ich auch diesen wein, als herrn landschreiber die gewöhnliche wein-visi[tu]ng vorgenommen und das umbgelt mit mir berechnet, selbsten schuldigster massen angezeigt und würcklichen verungeltet, ein löbliches Oberambt aber dessen ohngeachtet, auf anzeig des herrn landschreibers, weilen mein weib in meiner abwesenheit nicht zuvor umb erlaubtnus angefraget, mich zur straff, so viel sothaner wein im werth seyn wurde, ziehen will, als gelangt an euer hochfürstlich durchlaucht mein unterthänig, gehorsambstes bitten, dieselbe gnädigst geruhen wollen, mir aus obangezognen motiven und angebohrner höchsten clemenz, solche straff in gnaden nachzusehen und zu schencken. Vor welche hochfürstlich höchste gnad ich als ein armer unterthan mit meinem weib Gott umb euer hochfürstlich durchlaucht ewig beglickter regirung beständig bitten und betten werde, erstrebend.

Euer hochfürstlich durchlaucht

Unterthänig, treu, gehorsambster unterthan

Andreas Marxer wüth zu Nendlen⁶

[2] [Adresse]

Ahn den durchlächtigsten fürsten und herrn, herrn Joseph Johann Adam, des Heiligen Römischen Reichs⁷ fürsten und regirern des hauses von und zu Liechtenstein in Schlesien zu Troppau und Jägerndorff herzogen, graffen zu Rittberg, etc., ritteren des Goldenen Flusses, Grand d'Espagne erstern classis⁸, der römisch kayserlichen und königlich catholischen mayestät würcklichen geheimen rath etc.

¹ Joseph Johann Adam von Liechtenstein (1690–1732) regierte von 1721 bis 1732. Vgl. Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein*, Vaduz 1985, Tafel 6; Constant von WURZBACH, *Liechtenstein, Joseph Johann Adam Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 127–128 und *Stammtafel II*.

² Bad Vogelsang (f). *Gastwirtschaft mit Badeanlage an einer schwefelhaltigen Quelle oberhalb von Triesen*. Vgl. Judith NIEDERKLOPFER-WÜRTINGER, *Bad Vogelsang*; in: Arthur BRUNHART (Projektleiter), Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein (HLFL)*, Bd. 1, Vaduz 2013, S. 49.

³ Triesen, Gemeinde (FL).

⁴ Feldkirch, Stadt (A).

⁵ Das Oberamt war vom 16. Jahrhundert bis 1848 die lokale Institution, die den Landesberrn vertrat und für ihn die landesberrlichen Grundrechte ausübte. Amtssitz war bis 1809 im Schloss Vaduz. Vgl. Paul VOGT, *Oberamt*; in: HLFL 2, S. 661–662.

⁶ Nendeln, Gemeinde (FL).

⁷ Heiliges Römisches Reich war die offizielle Bezeichnung für den kaiserlichen Herrschaftsbereich vom Mittelalter bis zum Jahre 1806. Vgl. Klaus HERBERS, Helmut NEUHAUS, *Das Heilige Römische Reich – Schauplätze einer tausendjährigen Geschichte (843–1806)*, Köln-Weimar 2005.

⁸ Schlesien ist eine Region in Mitteleuropa im Süden von Polen und Nordosten von Tschechien. Troppau (Opava) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Troppau (CZ), das zeitweise zu Mähren, ab 1621 zu Schlesien gehörte. Jägerndorf (Krnov) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Jägerndorf (CZ). Grafschaft Rietberg, heute in Nordrhein-Westfalen (D). Der Orden vom Goldenen Vlies (Flüß) ist ein von Herzog Philipp III. von Burgund 1430 begründeter Ritterorden. „Grande“ ist ein Titel des Hochadels in Spanien.